Ste van Holm - Tesla

(57:35,CD. MusicVenture/Polyhistor, 2015) Wer sich mit dem Schaffen Ste van Holms beschäftigt, lernt wahres musikalisches ein Chamäleon Van kennen. Holm wechselt mühelos die Genres, entsprechend unterschiedlich klingen seine Alben. Das sechste Werk des Dänen dreht sich um das Leben von Nikola Tesla. Und



"Tesla" ist eine brillante Mischung aus Art Pop und Progressive Rock geworden.

Van Holm bedient Gitarren, Stick, Mandoline, Tasteninstrumente und Theremin. Mit Gitarrist Emil Rønning, Keyboarder Klaus Schønning und Bassist Jesper H. Petersen hat er kompetente Mitstreiter im Boot, was auch für die verschiedenen Sänger bzw. im Besonderen für die Sängerinnen gilt. So glänzt beispielsweise Tanja Hollerup auf 'Electric Storm' und dem epischen 20-Minüter ,Oscillations', wo das Gesangsthema von ,Electric Storm' wieder aufgegriffen wird. Hier werden die Keyboards sehr geschickt eingesetzt und Mellotron-Sounds schaffen eine intensive Atmosphäre. In Verbindung mit den vielen interessanten Arrangements gerät dieses Stück aus Proggersicht zum absoluten Highlight. Sein Ende erinnert stark an ,Tyger" vom gleichnamigen Album von Tangerine Dream, was auch einen Anhaltspunkt dafür liefert, wie Hollerups Stimme klingt. Weitere Sängerinnen und Sänger auf "Tesla" sind Julie Frey, Minella Ribert und Anders Brandt.

Die Mischung aus Art Pop und Prog besticht und man darf schon sehr gespannt darauf sein, was sich van Holm für sein nächstes Album einfallen lässt. Einziger kleiner Makel ist der programmierte Rhythmus, der aber nur im Song 'Voltage Control' auffällt. Insgesamt ein tolles Werk, das mit dem Mellotron-durchtränkten Zehnminüter 'A Piece Of Empty Sky' sehr stimmungsvoll endet.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Bei Klaus Schønning, den van Holm als seinen Mentor bezeichnet, handelt es sich um einen dänischen Multiinstrumentalisten, der auf sehr viele eigene Veröffentlichungen im Elektronikbereich zurückblickt — unter anderem auf die feine vierteilige "Symphodyssé"-Reihe.

Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu Ste van Holm:

Homepage

Facebook

Bandcamp

Soundcloud

iTunes

Twitter

Spotify

Wikipedia